

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/035/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 27.06.2006	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:10

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Charlotte Paschen
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 27.06.2006

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Paschen, Charlotte**

Teilnehmer

**Behr, Peter**  
**Berg, Arne - Michael**  
**Böttcher, Ulrich**  
**Buchholz, Simone**  
**Döscher, Günther**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Engel, Uwe**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Hagemann, Holger-W.**  
**Hahn, Sybille**  
**Hausmann, Thorsten**  
**Jäger, Thomas**  
**Kahlsdorf, Jens**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen**  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Münster, Helmut**  
**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Oettlein, Stefan**  
**Paschen, Herbert**  
**Paustenbach, Johannes**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schlichtkrull, Rainer**  
**Schmitt, Hella**  
**Schulz, Dietmar**

**Steffen, Hans-Uwe  
Stender, Emil  
Vorpahl, Doris**

Verwaltung

**Grote, Hans-Joachim  
Freter, Harald Dr.  
Bosse, Thomas  
Becker, Siegfried  
Syttkus, Wulf-Dieter  
Bostelmann, Klaus  
Evers, Kai-Jörg  
Mirow, Waltraud  
Langhanki, Kristin  
Weiß, Simone**

**Oberbürgermeister  
Erster Stadtrat  
Zweiter Stadtrat  
Amt 10  
Amt 20  
Amt 44  
Abt. 106  
Abt. 105  
Abt. 102  
Abt. 102, Protokoll**

**Entschuldigt fehlten  
Teilnehmer**

**Algier, Ute  
Wagner, Alfred L.**

sonstige

**Jach, Edith**

**Seniorenbeirat**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 27.06.2006

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : A 06/0185**

**Mittagsverpflegung im Gymnasium Harksheide; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2006**

**TOP 7 : A 06/0208/1**

**Ausschussumbesetzungen und Vorsitz im Sozialausschuss, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.06**

**TOP 8 : B 06/0214**

**Offene Ganztagschule und Mittagsverpflegung Gymnasium Harksheide**

**TOP 9 : B 06/0200**

**Raumsituation Schulzentrum-Nord**

**TOP 10 : B 06/0207**

**Gewinnabführungsvertrag zwischen Stadt Norderstedt - Stadtwerke - und Stadtpark Norderstedt GmbH**

**TOP 11 : B 06/0182**

**49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 "Wohnbebauung Am Knick", Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen b) Abschließender Beschluss**

**TOP 12 : B 06/0158/1**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 Ost - Norderstedt -, 2. Änderung  
"Wohnbebauung Am Knick", Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich  
Jugendfreizeitheim; hier: a) Entscheidung über die Anregungen b) Beschluss des  
Durchführungsvertrages c) Satzungsbeschluss; Wiedervorlage aus der Sitzung vom  
30.05.2006**

**TOP 13 : M 06/0180**

**Große kreisangehörige Stadt - Verlängerung der Beauftragung für das Jugendamt**

**TOP 14 : B 06/0166**

**Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt; hier: Neufassung Stand Mai  
2006**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 27.06.2006

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Paschen begrüßt die Anwesenden und verpflichtet Herrn Christoph Mendel und Herrn Dietmar Schulz als Stadtvertreter.

Frau Paschen stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 38 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:** Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin**

Frau Paschen berichtet über den Besuch in Kohtla-Järve anlässlich des 60. Geburtstages und über den Besuch in Maromme.

### **TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters**

Keine Berichte.

### **TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 6: A 06/0185****Mittagsverpflegung im Gymnasium Harksheide; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2006**

Frau Ehrenfort erklärt, dass der von der SPD-Fraktion gestellte Antrag vom 18.05.2006 ersetzt wird durch den Beschluss im Hauptausschuss vom 19.06.2006:

„Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Offene Ganztagschule am Gymnasium Harksheide wird als Standort für die Mittagsverpflegung der Spiegelsaal des Kunstturnzentrums beschlossen. Da dieser Raum entsprechen den Richtlinien für Offene Ganztagschulen eine dauerhafte Nutzung darstellen soll, soll mit den Vereinen, die diesen Spiegelsaal nutzen, ein Einvernehmen hergestellt werden. Das Ergebnis des Einvernehmens ist dem Ausschuss für junge Menschen zu berichten.

Die Stadtvertretung stimmt für die erforderlichen Umbau- und KÜcheneinrichtungsmaßnahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von

- 43.000 € bei der HH-Stelle 2302.95... – Gymnasium Harksheide; Umbau Offene Ganztagschule-
- 47.000 € bei der HH-Stelle 2302.935.. –Gymnasium Harksheide; Einrichtung Offene Ganztagschule-

im Haushalt 2006 zu.

Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Förderanträge über das IZBB-Programm für das Jahr 2007 fristgerecht zu stellen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten.

**Abstimmung:**

Bei 37 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 7: A 06/0208/1****Ausschussumbesetzungen und Vorsitz im Sozialausschuss, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.06****Beschluss**Sozialausschuss:

Neubenennung:	Doris Vorpahl	Stadtvertreterin
Neubenennung:	Mascha Kühl	stellv. bgl. Mitglied

Ausschussvorsitz:	Doris Vorpahl
-------------------	---------------

Ausschuss für junge Menschen

Abberufung:	Doris Vorpahl	Stadtvertreterin
Abberufung:	Katrin Fedrowitz	stellv. Mitglied Stadtvertreterin
Neubenennung:	Katrin Fedrowitz	Stadtvertreterin
Neubenennung:	Doris Vorpahl	stellv. Mitglied Stadtvertreterin

Eingabenausschuss:

Neubenennung: Christoph Mendel stellv. Mitglied Stadtvertreter

Kultur- und Städtepartnerschaften:

Neubenennung: Christoph Mendel stellv. Mitglied Stadtvertreter

**Abstimmung:**Sozialausschuss

Neubenennung Frau Doris Vorpahl, Abstimmung: Einstimmig

Neubenennung Frau Mascha Kühl, Abstimmung: Einstimmig

Neubenennung Vorsitz Frau Doris Vorpahl, Abstimmung: Einstimmig

Ausschuss für junge Menschen

Abberufung Frau Doris Vorpahl, Abstimmung: Einstimmig

Abberufung Frau Katrin Fedrowitz, Abstimmung: Einstimmig

Neubenennung Frau Katrin Fedrowitz, Abstimmung: Einstimmig

Neubenennung Frau Doris Vorpahl, Abstimmung: Einstimmig

Eingabenausschuss

Neubenennung Herr Christoph Mendel, Abstimmung: Einstimmig

Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften

Neubenennung Herr Christoph Mendel, Abstimmung: Einstimmig

**TOP 8: B 06/0214****Offene Ganztagschule und Mittagsverpflegung Gymnasium Harksheide**

Eine Abstimmung hat sich durch den beim Tagesordnungspunkt 6 gefassten Beschluss erübrigt.

**TOP 9: B 06/0200****Raumsituation Schulzentrum-Nord****Beschluss**

- a) Es wird empfohlen, zur Reduzierung der Raumnot beim Schulzentrum-Nord in der 1. Phase das Lehrerzimmer der Realschule zu erweitern und die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.  
Die notwendigen Mittel in Höhe von 154.000,00 € sind außerplanmäßig bereitzustellen.
- b) Die vorgelegte – mit der Schulleitung abgestimmte – Planung des Mehrzweckraumes einschl. erforderlicher Nebenräume soll von der Verwaltung umgesetzt werden.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Baumaßnahme Mehrzweckraum beim Schulzentrum-Nord die planungs- und gründungsspezifischen Voraussetzungen zu schaffen, um die endgültigen Kosten beziffern zu können. Hierfür ist die Planung, Statik und ein Bodengutachten zu beauftragen.  
Die erforderlichen Mittel in Höhe von 80.000,00 € sind außerplanmäßig bereitzustellen.



- d) Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich Mehrzweckraums mit behindertengerechten Eingang und Nebenräumen mit Kosten in Höhe von 820.000,00 € beim Ministerium für Bildung und Frauen einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ für 2007 zu stellen und die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn einzuholen.  
Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, den ursprünglichen Antrag vom 08.06.2004 auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ zurückzuziehen.

Die Deckung der erforderlichen Mittel in Höhe von 234.000,00 € erfolgt aus der Allgemeinen Rücklage.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 10: B 06/0207**

**Gewinnabführungsvertrag zwischen Stadt Norderstedt - Stadtwerke - und Stadtpark Norderstedt GmbH**

**Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt, dem Abschluss des der Vorlage Nr. B 06/0207 als Anlage beigefügten Gewinnabführungsvertrages zwischen der Stadt Norderstedt – Stadtwerke – und der Stadtpark Norderstedt GmbH zuzustimmen.“

**Abstimmung:**

Bei 34 Ja-, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 11: B 06/0182**

**49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 "Wohnbebauung Am Knick", Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen b) Abschließender Beschluss**

**Beschluss**

- a) Entscheidung über die Stellungnahmen

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden

**berücksichtigt**

Punkt 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8.1 - 8.10, 9.1, 9.2,10

**teilweise berücksichtigt**

Punkt ./.

**nicht berücksichtigt**

## Punkt 6

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen wird auf die Ausführung zur Sach- und Rechtslage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

## b) Abschließender Beschluss

Auf Grund des § 5 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 „Wohnbebauung Am Knick“, Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim, in der Fassung vom 01.06.2006.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 3 dieser Vorlage - Stand: 01.06.2006 - gebilligt.

Die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB wird in der Fassung der Anlage 6 dieser Vorlage gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 „Wohnbebauung Am Knick“ bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**TOP 12: B 06/0158/1**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 Ost - Norderstedt -, 2. Änderung "Wohnbebauung Am Knick", Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim; hier: a) Entscheidung über die Anregungen b) Beschluss des Durchführungsvertrages c) Satzungsbeschluss; Wiedervorlage aus der Sitzung vom 30.05.2006**

**Beschluss****a) Entscheidung über die Stellungnahmen**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden

**berücksichtigt**

Punkt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, 7.6, 7.8, 7.9, 7.11, 7.12, 8, 9, 10, 11 der Träger öffentlicher Belange  
 Punkt 1.1, 1.3, 1.4, 1.5, 2 der Öffentlichkeit

**teilweise berücksichtigt**

Punkt 7.7, 7.10 der Träger öffentlicher Belange

**nicht berücksichtigt**

Punkt 1.2 der Öffentlichkeit

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen wird auf die Ausführung zur Sach- und Rechtslage (Anlagen 3 und 5) dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Beschluss des Durchführungsvertrages**

Der Durchführungsvertrag in der Fassung der Anlage 12 dieser Vorlage vom 18.05.2006 wird beschlossen.

**c) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 154 Ost – Norderstedt –, 2. Änderung „Wohnbebauung Am Knick“, Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – und dem Teil B – Text – in der zuletzt geänderten Fassung vom 05.04.2006, als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 9 dieser Vorlage – Stand: 05.04.2006 – gebilligt.

Die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird in der Fassung der Anlage 10 dieser Vorlage gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Neben den bisher vorgesehenen Maßnahmen zur Bewältigung der Lärmproblematik wird die Einschränkung der Öffnungszeiten für den Bolzplatz und die Skater-Anlage während der Ruhezeiten (täglich ab 20.00 Uhr, außerdem sonntags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr) und die Vorhangfassade für Teilbereiche der Nordfassade bzw. entsprechender Grundrissordnung in die Satzung aufgenommen.

- d)** Die Zustimmung erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Nutzungseinschränkung nicht von Dauer sein soll, maximal zwei Jahre, und zwischenzeitlich im Zusammenhang mit der städtebaulichen Gesamtplanung für das Garstedter Dreieck ein Konzept zu entwickeln ist,

das den Jugendlichen in Zukunft eine uneingeschränkte Nutzung einer gleichwertigen Freizeitanlage ermöglicht.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 22 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### **TOP 13: M 06/0180**

#### **Große kreisangehörige Stadt - Verlängerung der Beauftragung für das Jugendamt**

##### **Sachverhalt**

In den Sitzungen der Stadtvertretung am 13.12.2005 und des Hauptausschusses am 16.01.2006 wurde berichtet, dass die rechtliche Grundlage zur Übernahme der Trägerschaft der Jugendhilfe voraussichtlich erst am 01.07.2006 vorliegen wird.

Daraufhin wurde die Stadt Norderstedt vom Kreis Segeberg gem. § 69 (6) SBG VIII mit der Wahrnehmung der Aufgabe „Jugendamt“ namens und im Auftrage des Kreises bis zum 30.06.2006 beauftragt. Der Kreis bleibt bei dieser Konstellation uneingeschränkt verantwortlicher Träger der Jugendhilfe.

In der mit dem Kreis Segeberg geschlossenen Vereinbarung wurde davon ausgegangen, dass die erforderliche Gesetzesänderung bis zum 01.07.2006 in Kraft getreten ist. Dies wird sich wegen der komplexen Materie nunmehr verzögern.

Ein Gesetzentwurf zur Schaffung der Voraussetzungen für die Übernahme der Trägerschaft der Jugendhilfe durch kreisangehörige Gemeinden ist zwischenzeitlich eingebracht worden. Dieser entsprach jedoch nicht vollständig unseren Vorstellungen. Hierzu ist über den Städteverband Schleswig-Holstein die Stellungnahme der Stadt Norderstedt an das zuständige Ministerium übermittelt worden. Das endgültige Gesetzgebungsverfahren bleibt abzuwarten, es wird jedoch nicht bis zum 01.07.2006 abgeschlossen sein.

Die Vereinbarung zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt sieht eine Rückabwicklung vor, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen nicht bis zum 01.07.2006 vorliegen. Aus der vorstehend geschilderten Sachlage sehen sowohl die Stadt Norderstedt als auch der Kreis Segeberg jedoch eine Verlängerung der Beauftragung gem. § 69 SGB VIII bis zum 31.12.2006 als sinnvoll und notwendig an.

Die zwischen Herrn Oberbürgermeister Grote und Herrn Landrat Gorrissen zu schließende Vereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Frau Reinders gibt folgende persönliche Erklärung gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung zu Protokoll:

Wir bitten um Einfügung um folgenden Satz nach dem fünften Absatz:  
„Eine weitere Verlängerung über diesen Termin hinaus ist nicht möglich.“

**TOP 14: B 06/0166**

**Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt; hier: Neufassung Stand Mai 2006**

**Beschluss**

Die Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage Nr.B06/0166 beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 25 Ja-, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.